

# Lebenslauf

von

Prof. Dr.Dr.h.c. Daniel Thürer, LL.M. (Cambridge)  
Em. Professor für Völkerrecht, Europarecht, öffentliches Recht  
und vergleichendes Verfassungsrecht an der Universität Zürich

- 1945 Geboren in St. Gallen als Bürger von Chur GR und Valzeina GR
- 1964 Maturität an der Kantonsschule St. Gallen (altsprachliches Gymnasium)
- 1970 Lic.iur. der Universität Zürich (summa cum laude)
- 1971 Studien an der Universität Genf und der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- 1972 LL.M.-Studien und Ausarbeitung der Dissertation an der Universität Cambridge (Darwin College), Grossbritannien (British Council Scholarship)
- 1974 LL.M. der Universität Cambridge
- 1974 Dr.iur. der Universität Zürich (summa cum laude)
- 1975/76 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Professor Dietrich Schindler, Universität Zürich
- 1976-79 Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (Deutschland)
- 1979-1981 Visiting Scholar an der Harvard Law School, Cambridge, Massachusetts (USA)
- 1981-1983 Rechtsberater des Regierungsrates des Kantons Aargau
- seit 1983 Professor an der Universität Zürich für Völkerrecht, Europarecht, Staatsrecht und Verwaltungsrecht
- 1985 Ruf an die Universität St. Gallen
- 1986-1992 Mitglied der "Université d'été" über Regionalismus und Lokale Autonomie, Freiburg i. Ue.
- 1987 Mitglied des Vorstandes der Ortsgruppe Zürich der Neuen Helvetischen Gesellschaft und der Stapferhaus-Kommission
- 1988 Ruf als Chef des Bundesamtes für Justiz
- 1989 Nachfolge auf dem Lehrstuhl von Professor Dietrich Schindler an der Universität Zürich
- 1989 Visiting Research Professor an der Harvard Law School
- 1989-2000 Richter am Staatsgerichtshof des Fürstentums Liechtenstein, gewählt durch den Liechtensteinischen Landtag
- 1989-1991 Präsident des Zürcherischen Juristenvereins
- seit 1990 Mitherausgeber der Schweizerischen Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
- seit 1990 Leitung des Instituts für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht an der Universität Zürich zusammen mit Professor Walter Haller (geschäftsführender Direktor)
- 1991 Gründung und Gründungspräsident der Schweizer Sektion der „International Commission of Jurists“
- 1991 Wahl ins Internationale Komitee vom Roten Kreuz (gefolgt bis heute von zahlreichen Missionen, z.B. nach Zimbabwe und Sambia, Russland, Zentralasien, Weissrussland, Polen, Ost Timor, Indien, Thailand, Myanmar [Burma], Philippinen, Neuseeland usw.)
- 1991-1996 Mitglied der Strategiekommission des Eidg. Militärdepartements (als Hauptmann)

- seit 1991 Mitherausgeber der Zeitschrift für Schweizerisches Recht
- 1992 Gründung und Direktor des Europa Instituts an der Universität Zürich
- 1992 KSZE/OSZE-Experte ("Menschliche Dimension"), Missionen 1992 in die Baltischen Staaten und 1993 in die Tschechische Republik und die Slowakische Republik, 1999 nach Moldavien, 2000 in die Ukraine (betr. Moldavienfrage)
- 1992-2008 Mitglied des Vorstandes der "Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein"
- Seit 1992 Mitglied des Stiftungsrates und des Ausschusses der Schweizerischen Friedensstiftung
- Seit 1993 Mitglied des Rates der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
- Seit 1993 Mitglied der Expertenkommission des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes für eine Totalrevision der Bundesverfassung
- 1994 Wahl zum Schweizer Mitglied in der „International Commission of Jurists“ (mit Sitz in Genf)
- 1994 Mitglied des Schiedsgerichts für die Verleihung des grossen „Walther Hug-Preises“
- 1995 Mitglied des Vorstandes und Ausschusses des „Schweizerischen Instituts für Auslandsforschung“ (Zürich)
- 1995 Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Gesellschaft für Internationales Recht
- 1996 Stv. Mitglied des OSZE Schieds- und Vergleichsgerichtshofes
- 1996 Mitglied des Vorstands und in der Folge des Beirats der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik
- 1996 Visiting Research Professor an der Stanford Law School, Kalifornien (USA)
- 1996-1999 Präsident der „Commission juridique“ des IKRK
- 1997-2000 Mitglied des (dreiköpfigen) Vorstands der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
- Seit 1997 Mitherausgeber des „Archivs des Völkerrechts“ (Tübingen)
- 1998-2000 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich
- 1998 Gründung und Gründungspräsident des gemeinnützigen Vereins „Pro Monstein“
- Seit 1998 Mitglied der Zulassungskommission für den diplomatischen Dienst (Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten)
- Seit 1999 Vizepräsident der Kommission zur Vergabe des „Prix Paul Reuter“
- 2000-2001 Mitglied der „Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg“ („Bergier-Kommission“)
- Seit 2000 Mitglied und Vizepräsident des Wissenschaftlichen Beirats des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
- 2000 Distinguished Visiting Professor an der Universität Hong Kong
- 2001 Mitglied „Advisory Board of the Concord Center, School of Law“, Jerusalem
- 2001-2002 Koordinator und Berichterstatter einer Expertengruppe zur Vorbereitung der Internationalen Föderalismuskonferenz 2002 in St. Gallen (organisiert vom „Forum of Federations“, Ottawa/Kanada)
- 2001 Dr.h.c. rer.publ., Universität St. Gallen
- 2001 Mitglied des Beirats des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht, Kiel
- 2001 Forschungsaufenthalt am European University Institute in Florenz
- 2002 Visiting Research Professor an der Harvard Law School
- 2003 Opening Speech as Representative of the ICRC at the Fifth Meeting of the States Parties to the Ottawa Convention in Bangkok
- 2003 Inaugural Princess Maha Chakri Sirindhorn Lecture on International Humanitarian Law in Bangkok

- 2003 Mitglied des Gründungskomitees der “European Society of International Law”
- 2003 Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Helsinki Vereinigung
- 2003 Board of Editors, Encyclopedia of Public International Law
- Seit 2004 Delegierter der Schweiz in der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz des Europarates
- Seit 2004 Mitglied des Internationalen Schiedsgerichtshofs in Den Haag
- Seit 2004 Mitglied und stv. Mitglied des “Executive Committee” der “International Commission of Jurists”
- April 2004 Stifungsrat der „Peter Häberle-Stiftung“, St. Gallen
- Seit Juli 2004 Leiter des Instituts für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht an der Universität Zürich (zusammen mit Prof. Christine Kaufmann)
- Seit 2004 Mitglied der Begleitgruppe des Vereins für Bündner Kulturforschung
- Seit 2005 Mitglied des “Swiss Chapter, Club of Rome”
- Seit 2005 Consultant and Honorary Professor at the Gujarat National Law University (India)
- 2005 Wahl zum Mitglied des Vorstandes (Stellvertretender Vorsitzender) der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
- 2006 Initiator und Vizepräsident der Stiftung „Convivenza“ - Zentrum für Minderheiten mit Sitz in Graubünden
- Seit 2006 Mitarbeit an der Organisation und Durchführung von Konferenzen des „Forum of Federations“ Ottawa (Kanada), New Dehli und (geplant) in Äthiopien
- 2006 OSZE-Experte betr. den völkerrechtlichen Status der OSZE
- 2007 Ernennung als Schlichter beim Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof der OSZE
- 2007 Mitglied der Stiftung zum Schutz der Landschaft Greina
- 2007/08 Visiting Professor an der Universität Cambridge (Herbert Smith Visiting Program)
- 2008 Vorlesung an der Haager Akademie für Internationales Recht
- 2008 Gastprofessor am Institut des Hautes Études Internationales, Université Panthéon – Assas (Paris II)
- 2009 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
- 2009 Wahl zum assoziierten Mitglied des „Institut de droit international“
- 2010 Lectures at the „Venice Center for Human Rights”
- 2010 Lectures at the “Institut de Droits de l’Homme” in Strassbourg
- 2010 Emeritierung als Professor an der Universität Zürich

Zahlreiche Publikationen im Bereich des Völker- und Europarechts sowie des schweizerischen und vergleichenden öffentlichen Rechts, Beratungen ausländischer Parlamente (Polen, Bundesrepublik Deutschland) und Regierungsinstanzen (z.B. im Rahmen des „Forum of Federations“), Expertisen für internationale Organisationen (z.B. High Commissioner for Human Rights der UN), Vorträge im In- und Ausland sowie Missionen im Ausland. Buchpublikationen z.B. „Kosmopolitisches Staatsrecht – Grundidee Gerechtigkeit“ (2005) und „Völkerrecht als Fortschritt und Chance – Grundidee Gerechtigkeit“ (2009), "Managing Diversity – Protection of Minorities in International Law" (2009) und „Menschenrechte – Ideale, Instrumente, Institutionen“, zusammen mit Professor Thomas Buergenthal (2009).

Ich bin verheiratet mit Susi Thürer-Reber und Vater von Anna Katharina Thürer und Franziska Regula Thürer.

Oktober 2009